

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2019-261

Datum: 08.10.2019

Beschlussvorlage

Unterhaltung Kläranlage
hier: Vergabe Klärschlamm Entsorgung

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	14.11.2019	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.11.2019	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe „Entsorgung des Klärschlamm der Kläranlage“ erfolgt gemäß VOL, Teil A, an die Firma F. Wefels Entwässerungs-GmbH & Co. KG, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen. Die Auftragssumme beträgt 144.404,12 € brutto für das Jahr 2020.
2. Die Finanzierung erfolgt über die Kostenstelle Kläranlage 53805001, Sachkonto 42410300. Die erforderlichen Mittel von 145.000 € brutto sind für den Haushalt 2020 bereitzustellen.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

Der in der Kläranlage Eberbach anfallende Klärschlamm wird entsorgt, indem er der Verbrennung zugeführt wird.

Der Klärschlamm wurde in den letzten drei Jahren von der Firma MSE Mobile Schlammwässerungs GmbH aus Karlsbad-Ittersbach thermisch entsorgt.

Der Vertrag ist zum 31. Dezember 2019 fristgerecht von der Firma MSE Mobile Schlammwässerungs GmbH gekündigt worden.

Die Klärschlamm Entsorgung soll ab dem Jahr 2021 gemeinsam mit den Kläranlagen im Kreis über die Kommanditgesellschaft Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat der Stadt Eberbach hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2019 die Verwaltung beauftragt alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um der Kommanditgesellschaft beizutreten.

Zur Überbrückung wurden die Entsorgungsleistungen für das Jahr 2020 für ein Jahr erneut ausgeschrieben.

Der Sachverhalt zum Beitritt und zur neuen Klärschlammverordnung, kann der Beschlussvorlage Nr. 2019-241 entnommen werden.

3. Ausschreibung

Die Leistungen zur Klärschlamm Entsorgung wurden auf Grundlage der VOL, Teil A, öffentlich ausgeschrieben.

Es ist vorgesehen, die Klärschlamm Entsorgung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 zu vergeben. Ab dem Jahr 2021 soll die Entsorgung über die noch zu gründenden Gesellschaft Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG erfolgen. Entsprechend bezieht sich die Vergabesumme auf ein Jahr.

Die Anzahl der Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, ist uns nicht bekannt. Wir haben aufgrund des neuen elektronischen Ausschreibungsverfahrens keinen Einblick auf die Firmen, welche die Unterlagen ohne Registrierung abrufen.

Zwei Firmen haben sich am Wettbewerb beteiligt und ihre Angebote fristgerecht eingereicht. Die Submission fand am 08. Oktober 2019 um 10:06 Uhr statt.

Nach sachlich und rechnerischer Prüfung, der Prüfung auf Vollständigkeit und Preisnachlässen einschließlich der Nebenangebote, konnte eine Preisspanne der vorliegenden Angebote von 144.404,12 € bis 146.908,48 € brutto festgehalten werden. Die Kosten haben sich somit gegenüber den Vorjahren verdoppelt.

4. Vergabevorschlag

Der Zuschlag nach § 18 VOL/A ist auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Der niedrigste Preis allein ist nicht entscheidend, es soll das beste Angebot unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit gewählt werden.

Unter Berücksichtigung aller für die Vergabe erforderlichen Umstände, soll das Angebot der Firma F. Wefels Entwässerungs-GmbH & Co. KG, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen in Höhe von 144.404,12 € brutto berücksichtigt werden.

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die Kostenstelle Kläranlage 53805001, Sachkonto 42410300. Die erforderlichen Mittel von 145.000 € brutto sind für den Haushalt 2020 bereitzustellen.

Die Finanzierung wäre damit gesichert.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

- keine

